

Stellenausschreibung

Zum **01.01.2023** sucht Mosaik Deutschland e. V. eine*n

Leiter*in und Berater*in (m/w/d) für das Antidiskriminierungsbüro Heidelberg in Vollzeit (100%).

Das Antidiskriminierungsbüro Heidelberg ist Anlaufstelle in Heidelberg für Menschen, die Diskriminierung erfahren oder erfahren haben. Durch qualifizierte Beratung unterstützen wir Menschen dabei, sich gegen Diskriminierung zu wehren und ihre Rechte durchzusetzen.

Um das gesellschaftliche Bewusstsein für strukturelle Ungleichbehandlungen und Machtverhältnisse zu schärfen, gehören auch öffentliche Veranstaltungen, Bildungsangebote sowie Netzwerkarbeit auf kommunaler, Landes- und Bundesebene zum Tätigkeitsfeld des Antidiskriminierungsbüros.

Das Antidiskriminierungsbüro Heidelberg wird getragen von Mosaik Deutschland e. V., einem zivilgesellschaftlichen Träger politischer Bildungsarbeit. Unter dem Motto „Plural. Gemeinsam. Gleichberechtigt.“ setzt Mosaik Deutschland zivilgesellschaftliche Impulse zur Schaffung neuer gesellschaftlicher Realitäten. Neben merkmalsübergreifender Antidiskriminierungsarbeit gehört die Prävention von politisch motivierter Hassgewalt und Extremismus sowie Demokratieförderung in der Postmigrationsgesellschaft zu den Arbeitsschwerpunkten. Mehr Infos unter www.mosaik-deutschland.de.

Ihre Aufgaben

- Beratung von Menschen mit Diskriminierungserfahrung und Durchführung von Interventionsstrategien (nach den Richtlinien des Antidiskriminierungsverband Deutschland - advd)
- Konzeption, Planung und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen
- Projektmanagement, Budgetverwaltung, Evaluation und Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen
- Auf- und Ausbau sowie Pflege von Netzwerken und Kooperationen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene
- Zusammenarbeit mit der kommunalen Antidiskriminierungsstelle des Amts für Chancengleichheit, der kommunalen Behindertenbeauftragten sowie der Landesarbeitsgemeinschaft Antidiskriminierung (LAG) in Baden-Württemberg
- Konzeption und Durchführung von Fachveranstaltungen und Weiterbildungsangeboten, z. B. für die Mitglieder des Heidelberger Antidiskriminierungsnetzwerks
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (Content-Produktion für Newsletter und Social Media, Mitgestaltung des Redaktionsplans)
- Durchführung von Bildungsveranstaltungen zu den Themen Antidiskriminierung, Empowerment, Beratung, Anti-Bias, etc.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in geistes-, sozial- oder politikwissenschaftlicher Fachrichtung oder vergleichbare Qualifikation
- Einschlägiges Wissen in und Identifikation mit den Themenfeldern Diskriminierungssensibilität, (Post)Migrationsgesellschaft, Intersektionalität, Beratung sowie mit politischer Bildungsarbeit
- Erfahrungen in der Netzwerkarbeit und im Projektmanagement
- Organisationstalent und ein proaktiver, selbständiger Arbeitsstil
- Lösungsorientierte Haltung, Flexibilität und Freude an der Arbeit im Team
- Schnelle Auffassungsgabe und Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme
- Fähigkeit zu strategischem und operativem Handeln, sicheres Auftreten
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse; sicherer Umgang mit MS-Office

Wir bieten

- Vergütung angelehnt an TVöD
- Ein anspruchsvolles, sinnstiftendes und interessantes Arbeitsfeld
- Mitarbeit in einem dynamischen und diversitätssensiblen Team
- Weiterbildungsmaßnahmen zur Qualifizierung im Bereich Antidiskriminierung, inklusive einer mehrtägigen Weiterbildung Antidiskriminierungsberatung
- Viel Raum für Eigeninitiative und persönliche Entwicklung
- bedarfsorientierte Fortbildungen

Wir begrüßen Bewerbungen aller Interessierten unabhängig von Herkunft, Religionszugehörigkeit, sexueller Identität und Behinderung. Wir freuen uns besonders über die Bewerbung von Menschen mit eigenem biografischen Bezug zur diskriminierungskritischen Arbeit, z. B. Menschen of Colour, Menschen mit Migrationserfahrung und/oder Menschen mit Behinderungen. Leider ist unser Büro gegenwärtig nicht barrierefrei nutzbar, Möglichkeiten zum Homeoffice sind aber gegeben.

Die Stelle ist zunächst aufgrund der Projektlaufzeit bis zum 31.12.2024 befristet mit der Aussicht auf Verlängerung.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **30.11.2022** bitte **per Mail** an Yasemin Soylu unter info@mosaik-deutschland.de und antidiskriminierung@mosaik-deutschland.de.

Bei weiteren Nachfragen zur ausgeschriebenen Stelle kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail oder telefonisch unter +49 (0)179 / 1019153.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!